

im Sommerhalbjahr nach Bekanntmachung im Mittwochs-Anzeiger. Bibliothek, Münz- und Medaillen-Sammlung im Hause der Gesellschaft. Gesellschaftsorgan: Münz- u. Medaillen-Freund, herausgegeben von J. Erbstein jährlich 12 Nummern mit 4 Tafeln, Preis 6 Mf., für das Ausland 7 Mf.

Ornithologischer Verein zu Dresden, gegr. 1897, bezweckt den näheren Anschluß der in und um Dresden wohnenden Freunde der Vogelwelt zur gemeinsamen Förderung ornithologischer Bestrebungen. Vorl.: Seminar-Oberlehrer Dr. phil. Martin Braeß, Bischofsweg 19, II.; Schriftführer: Oberlehrer Dr. phil. Lemme, Loschwitz, Radebergerstraße. Versammlungen Dienstags im Restaurant von Kneist, große Brüderg. 2.

Der Pädagogische Verein. Dessen milde Stiftung „das Pestalozzistift“ s. Abschn. IV. Lehrer Otto Augustin, 1. Vorsitzender; Schuldirektor Leberecht Eberth, 2. Vorsitzender; Schuldirektor Theodor Junghanns, 3. Vorsitzender.

Psychologische Gesellschaft zu Dresden. Zweck: Vorträge, Vorlesungen, Besprechungen philosophischer Fragen, Untersuchungen auf dem Gebiete des Seelenlebens und der Geheimwissenschaften, incl. des Spiritualismus. Versammlungen: Jeden Sonnabend, Abends 8 Uhr, bis auf Weiteres im Museumsbau, Pirnaische Straße. 1. Vorl.: Dr. Schurz, Loschwitz; 2. Vorl.: Dr. Berthold, Loschwitz; Kassirer und Bibliothekar: Paul Stopp, Bankbeamter, Schösserg. 4.

Sächs. Ingenieur- und Architekten-Verein; begründet 1846. Vereinsorgan: „Zeitschrift für Architektur und Ingenieurwesen“. Verlag von Gebr. Jänecke, Hannover. Präsident: Finanzrat Prof. Dr. Ulrich; Verwaltungsführer: Kommissionsrat Michael. Es finden in der Regel jährlich zwei ordentliche Hauptversammlungen statt: Die erste in der Zeit zwischen Anfang April und Ende Mai in Dresden mit Abtheilungssitzungen; die zweite in der Zeit zwischen Anfang September und Mitte Dezember in Leipzig oder einem anderen Orte des Vereinsgebietes, ebenfalls mit Abtheilungssitzungen. Ferner finden im Winter, Montags, in der Regel mit dem Oktober beginnend und mit dem April schließend, Wochensitzungen in Dresden, Schösserg. 4, II., statt. An ihre Stelle treten im Sommer zwangsläufig Zusammenkünfte oder Besichtigungen.

Sächsischer Kunstverein, gestiftet am 7. April 1828, ein unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs stehender Verein von Künstlern und Kunstfreunden, hat den Zweck, die bildenden Künste zu fördern, und die Theilnahme an denselben zu beleben. Direktorium: Graf Otto Bismarck v. Eickstädt, Vorsitzender; Prof. Dietrich,stellvert. Vorsitzender; Sekretär: Justizrat Krug; Kastellan: Christian Koch.

Symposion. Club schaffender Schriftsteller. Schriftsteller: Leutnant a. D. Jesko von Puttkamer, Bürgerwiese 15, I. Vorl.; Dr. Heinrich Schalig, Sedanstr. 3, 2. Vorl.; L. Heindl, Lindenaustr. 27, II., Schrifts.; Eugen von Tempsky, Liebigstr. 16, Schatzmeister. Clublocal: Hotel Monopol. Regelmäßige Zusammenkünfte Mittwoch Abends 8 Uhr.

Verein approbierter Zahnärzte zu Dresden. Vorsitzender: Zahnarzt Blochmann, Löwenstr. 8, II.

Verein bildender Künstler Dresdens (juristische Person), gegr. 28. Febr. 1894, bezweckt Förderung der Kunst in Dresden. Vorsitzender: Bildhauer Friedr. Offermann, Elisenstr. 6; Stellvertreter: Maler Walther Scholz, Wienerstr. 47.

Verein für Erdkunde bezweckt Förderung der Erdkunde im weitesten Sinne. Gegr. 1863. Vorl.: Prof. Dr. S. Ruge, Circustr. 29; Kassirer: Priv. Bernh. Hänsel, Eliasstr. 6; Schrifts.: Oberlehrer H. Gebauer, Werderstraße 8. Zusammenkunft Freitags II. Brüdergasse 21, II.

Verein für Geschichte Dresdens. Vorsitzender: Rathsarchivar Dr. Richter; 1. Stellvertreter: Oberjustizrat v. Göphardt; Vereinslokal: Stadtbibliothek, Kreuzstr. 10, II.

Verein für kirchliche Kunst. Vorsitzender: Oberhofprediger D. Adermann; kunstverständiges Direktoriummitglied: Professor Schönher; Kassirer: Kommerzienrat Henri Palmié (Günther & Rudolph), Altmarkt 16. Geschäftsführer: Oberkonstitorialrat Lotius.

Verein für Lateinschrift. 13084 Mitglieder. Zweck: Alleingebrauch der echt deutschen Lateinschrift anstatt der irrtümlich „deutsch“ genannten Eckenschrift. Kein Beitrag. Vorl.: Cand. phil. Mählik, Kurfürstenstraße 18, III.

Verein für sächsische Volkskunde, begründet am 14. Februar 1897, mit dem Sitz in Dresden, verfolgt den Zweck, alles Volksstückliche aus alter und neuer Zeit im Königreiche Sachsen und in den angrenzenden Gebieten zu erhalten, zu sammeln, wissenschaftlich zu bearbeiten und das Interesse und Verständnis dafür zu wecken. Die Mitgliedschaft aller Derer, welche Interesse an der Erhaltung alles Volkstümlichen haben, ist erwünscht und willkommen. Der Verein besitzt ein Museum in Dresden, ein Archiv in Leipzig. Im Lande bildet er Ortsgruppen, die Pflegern unterstehen. Jahresbeitrag mindestens 1 Mt. 50 Pf. Den Vorstand bilden u. A.: Generalmajor z. D. Freiherr v. Friesen, Vorsitzender; Rechtsanw. Michaelsen, 1. Schriftführer; Konsul Menz, Schatzmeister. Leiter des Archivs: Prof. Dr. Mogk, Leipzig. Maler O. Seyffert, Leiter des Museums. Centralstelle: Dresden, Verkehrs-Anstalt „Hansa“.

„Zoolog. Garten“, Aktienverein zu Dresden. Die Gesellschaft hat den Zweck, durch eine möglichst fortwährend zu vervollkommende Sammlung lebender Thiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem königlichen Finanzministerium dazu eingeräumten Theile des „Königl. Großen Gartens“ und einigen angrenzenden Grundstücken hergestellten besonderen Garten, den Sinn für die Naturwissenschaft zu beleben, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren. Vorl.: Oberst Dr. phil. Naundorff, Großer Garten, Kat.-Nr. 18, Pavillon I; stellvert. Vorl.: Justizrat Rechtsanwalt Dr. Ed. Wolf, Zelle-schestr. 50. Direktor: Adolph Schoepf, Zoolog. Garten, Winterhaus.

Militär-Vereine.

Der Königl. Sächs. Militär-Vereins-Bund, unter Protektion Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen, besteht z. Z. aus 1440 Militär- und Kriegervereinen im Königreich Sachsen mit 165,000 Mitgliedern. Sitz: Dresden. Geschäftsstelle: Struvestr. 31, pt. Zweck: Pflege der Vaterlandsliebe, der Treue für König und Vaterland, Kaiser und Reich, sowie Unterstützung seiner Mitglieder in Notstandsfallen. In demselben bestehen 7 Stiftungen, als: 1 Wilhelm-Augusta-, 2 Wettiner Jubiläums-, 1 König-Albert-, 1 Steude-, 1 Häusler- u. 1 Sachsen-Stiftung,

sowie ein Schiedsgericht. Präsident: Justizrat Windisch, Georgstr. 3; Schatzmeister: Kaufmann Beyer, Struvestr. 31, pt. Obmann des Schiedsgerichts: Justizrat Dr. Schumann, König Alberstr. 23. Sitzungsort: Hotel „Bismarck“, Neumarkt. Sitzungen: Jeden Montag von Abends 8 Uhr ab.

Freie Vereinigung Kampfgenossen von 1870/71 bezweckt die Unterstützung armer würdiger Kampfgenossen und deren Angehörige, ehrende Begleitung bei Beerdigung verstorbener Kameraden, sowie die würdige Feier der Hauptgedenkstage des Krieges u. c. Ehrenpräsident: Se. Excellenz Herr General Lieutenant z. D. von Beschau; Vorsitzender: Priv. Gustav Lorenz, Feldherrenstr. 2, III.; Schriftführer: Betriebssekretär G. Fischer, Wintergartenstr. 72, II. Kassirer: Kriminalpolizei-Inspektor Unger, Haydnstr. 5, III.

Kameraden von 1866 der kgl. Sächs. Armee. Vorsitzender: Kaufm. L. Beyer, Struvestr. 31, pt. Schrifts.: Gunold, Wallstraße 3, III.

Königl. Sächs. Krieger-Verein. Unterstützungsverein. Vorsitz.: G. Wolfram, Born-gasse 1, I. Kassirer: L. Beyer, Struvestr. 31, pt. Schriftführer: E. Feurig, Rosenstr. 103c, I. Kassenbote Heim, Rosenstr. 103c, pt. Versammlungen finden jeden 2. Sonnabend jeden Monats im „Odeum“, Carusstr. 3, pt. statt.

kgl. Sächs. Militärverein „Saxonia“ bezweckt Pflege der Kameradschaft und des patriotischen Sinnes, gewährt Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen, sowie bei sonderen Nothlagen. Vorstand: Herm. Simon a. d. Frauenkirche 12, IV.; Kassirer: C. J. Gottschalk, Kasernenstr. 20, VI.; Schrifts.: Heinr. Hofmann, Marienstr. 48, pt. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat.

kgl. Sächs. Militär-Invaliden-Verein „König Albert“. Unterstützungsverein. Vorstand: Osm. Luge, Poppitz 17, III. Kassirer: Herm. Tröber, Friedrichstr. 55, III.; Schrifts.: Willib. Kliemand, Dresden-Blauen, Poststraße 1. Versammlung jeden 1. u. 3. Sonnabend im Monat, am See 5.

kgl. Sächs. Militärverein I. Unterstützungsverein. 1. Vorsteher: C. Fichtner, Töpferstr. 9, II.; Kassirer: A. Semmler, Kaiser-Wilhelmplatz 2, I.

kgl. Sächs. Militärverein Artillerie, Pioniere und Train. Unterstützungsverein. Vorstand: Rosberg, Pestalozzistr. 23, II. Kassirer: Ehrhardt, gr. Brüdergasse 15, II.

kgl. Sächs. Militärverein Deutsche Kavallerie. Unterstützungsverein. Vorsteher: Rob. Mehlhorn, am See 26. Kassirer: W. Auer, Maternistr. 14. Schriftführer: Herm. Richter, Seestr. 16. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat im Restaurant „Deutscher Krug“, Moritzstraße.

kgl. Sächs. Militärverein „Chem. Artillerie Metz“ mit Kranken- und Sterbefälle. Gegr. 1889. Vorstand: Gustav Götz, Johann Meyerstr. 8, II.; Kassirer: Wilhelm Drechsel, Polierstr. 8, III.; Schrifts.: Paul Österdag, Pragerstr. 3. Vereinsabend jeden 2. Mittwoch im Monat im Restaurant „Amalienhof“ von 9—11 Uhr.

kgl. Sächs. Militärverein „ehem. 133er“. Zweck: Pflege der Kameradschaft u. c. Vorsitzender: Franz Schneider, Sternplatz 2; Schriftführer: M. Lohs, Grünestr. 17; Kassirer: H. Tauchmann, Ammonstr. 47.

kgl. Sächs. Militärverein „Ehemalige Kameraden des 5. Inf.-Regts. Prinz Friedrich August Nr. 104“. Zweck: Pflege der Kameradschaft und des vaterländischen Sinnes, sowie Unterstützung der Hinterlassenen in Sterbefällen. Ehrenvorsitzender: Major z. D. Müller, Blasewitz, Friedrich Auguststraße 13. Vorstand: Robert König,